

# Buchstabensuppe

Von Pragoma

## Kapitel 26: Z wie Zusammen

Wie ein Gummiball sprang Marek durch die Werkstatt und wurde dabei kopfschüttelnd von seinen Kollegen angesehen. Es war ein Anblick, den sie weder kannten noch je von ihm gesehen hatten. Irgendwas war passiert.

"Marek?", fing Boris direkt an und trat auf den braunhaarigen Wuschelkopf zu.

Hören tat er jedoch nicht. Boris seufzte, machte noch einen Schritt auf ihn zu und hielt ihn schließlich am Arm fest. "Was ist denn los mit dir, hm? Hummeln im Arsch oder ist die Freude, dass Jakub im Urlaub ist, so groß?"

Gelächter von allen Seiten ertönte. Marek war es unangenehm und doch sah er seinen stellvertretenden Chef an. "Kann man nicht mal gute Laune haben?"

Boris tat erstaunt, nickte dann aber. "Doch sicher, aber es wirkt extremer als sonst."

Beleidigt blies Marek die Wangen auf. "So ganz stimmt das nicht und ich hab einen guten Grund für meine Laune."

Kaum hatte er das gesagt, ging ein Raunen durch die Werkstatt. Von der Neugier gepackt, wurde Marek umschwärmt, wie ein Bienenstock. Ungewohnt für den Azubi, so viel Aufmerksamkeit zu bekommen.

"Leute bitte, es ist nur gute Laune und die liegt daran, dass ich jemanden kennengelernt und mehrfach gedatet habe."

"Den Typen, den Lena nicht mag?", wollte ein Kollege wissen, der etwas abseits stand und Marek nicht so sehr bedrängte wie die anderen drei.

Marek konnte nur dümmlich auf die Frage nicken, grinste übertrieben aber glücklich vor sich hin und ihm war es egal, was die anderen über ihn dachten. Er war glücklich, hatte seinen Partner gefunden und alles andere ging ihm am Arsch vorbei.

"Hoffentlich kommt Lena damit klar. "Boris hatte seine Bedenken, kannte die Abneigung der jungen Frau, ihre Sorge, dass Marw mit Marek nur spielte und ihn am Ende fallen ließ.

"Sie muss ihn nicht heiraten", erwiderte Marek genervt. "Sie sollte ihm dennoch eine Chance geben und ihr ebenfalls."

Boris seufzte und rollte mit den Augen. "Das tun wir sicher, aber wir kennen auch das Gerede um ihn."

"Schön für euch, mir kam das auch schon zu Ohren und ganz ehrlich? Mir ist es egal." Bockig trat Marek gegen einen Stapel Autoreifen, versuchte so seine Wut in den Griff zu kriegen, ebenso seine Enttäuschung.

Boris merkte dies und hielt ihn von einem weiteren Tritt ab. "Jetzt beruhige dich. Wir meinen es nur gut und wenn du mit Marw glücklich bist, dann ist es eben so. Für uns ist das neu, wir müssen uns daran gewöhnen, dass ihr zusammen seid und das wird dauern."

Marek beruhigte sich langsam wieder, lächelte sogar. "Lena und Tessa werden damit am meisten zu kämpfen haben."

"Das mag wohl sein, aber sie sind eben auch die wichtigsten Menschen in deinem Leben. Natürlich abgesehen von deinen Eltern", erwiderte Boris breit grinsend. "Nachher auf ein Bier?"

"Aber nur, wenn ich Marw mitbringen darf."

"Klar, wir wollen ihn doch besser kennenlernen." Sanft boxte Boris seinen Kollegen gegen die Brust, ehe er ihn freundschaftlich an sich zog und umarmte.

Marek wusste die Geste zu schätzen, ebenso, dass es ein langer Weg werden würde. Marw hatte in seiner Vergangenheit vieles verbaut, darunter viele Herzen gebrochen und so etwas brauchte seine Zeit, bis man ihm vertraute.

Das war der letzte Buchstabe und somit ist das Buch beendet. Für noch mehr solcher netten Spielereien habe ich zwei weitere Bücher für euch.

Einmal das sündige Alphabet und das Gaybc, was eher für die Leser von Boyslove ist. Sündiges Alphabet ist aber für alles etwas, die humorvolle, sexy Kurzkapitel mögen und nicht zwingend Smut oder Lemon erwarten.

Schaut gerne in diese Werke herein, ich würde mich freuen.